



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Campignole.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

haffter Grund umbringet. Auch liegt außer der Stadt eine sehr bequeme und lange Brücke über die Issel geschlagen, welche an der Oberseiten mit einer vierspitzigen Schanz versehen ist. Die vornehmsten Kirchen alda sind zu St. Niclas und unser Frauen. Das Rath-Haus ist wegen seines künstlichen Baues wol Betrachtens würdig. Das Zoll-Haus wird wegen seiner Herrlichkeit und Kunst von den Fremden nicht unbillig besucht. An. 1578. wurde die Stadt mit sonderbarer List von den General Staaten erobert. An. 1672. wurde sie im Junio von den Cölln- und Münsterischen Volckern eingenommen, aber A. 1673. im December wieder verlassen.

Ein anders Campen ist ein Fürstlich-Lüneburgisches Schloß oder Amt-Haus, zwei Meilen von der Stadt Braunschweig gelegen, in einer herrlichen und guten Gegend, zumal auf einer Seiten seine Wiesen sind, welche den Sommer über einen schönen Prospect geben.

### Campignole.

Campignole ist ein offnes Burgundisches Städtlein an dem Flüß Dain gelegen, so von der Natur allenthalben herum gleichsam verbollwerket und umschanzet ist.

### Campveer. Sache Veer.

### Canstatt.

Canstatt am Neckar ist ein Fürstl. Württembergische, aber geringe Stadt, dar neben aber ein alter Ort, allwo ein Römisches Lager vor Zeiten gewesen. Es gibt da

H

ein